

Stroudsburg (Old Stock) Bier

In der Brauerei in Flaschen gefüllt.

Beschlagnahme per Post oder Telephon prompt besorgt von

L. F. McDonough, 1028 W. Lakawanna Avenue.
William C. Scherer, Agent.

Die Germania Lebensversicherungs-Compagnie von New York

Veranschlagt jährliche Dividenden, hinausfordernde Dividenden und nicht Anteil nehmende Policen, in den meist beschlagnahmten und am meisten niedrigen Raten.

A. Conrad S. Sohn, 215 Wyoming Ave., Scranton, Pa.

District Agenten für Lackawanna, Wyoming, Susquehanna und Monroe Counties.

Feuer, Unfall, Einbruch, Plattenfall, Seidenarbeit, Diebstahl, Verleumdung, Versicherung in nur zuverlässigen Gesellschaften untergebracht. Verluste prompt beglichen.

Union Ticket Agentur.

Autorisierte Agenten für alle Dampfschiff-Ein- und Ausfahrten nach und nach Europa. Gilt nach allen Weltteilen und zu niedrigen Preisen. Fremdes Geld gekauft und verkauft zu niedrigen Quotierungen. Weltreisen, Ausflüge und Pässe besorgt in allen Sprachen. Ein öffentlicher Notar ist immer in der Office zu finden.

Union Ticket Agentur, 203 Lackawanna Ave., Scranton. Neues Phone 303, alt 680-5.

"Die Office,"

105 Wyoming Ave. George Kurbark, Eigentümer.

Stets besetzt für das Wohl meiner Kunden, werde ich bestreben, das Beste von Speisen, Getränken und Zigarren liefern, und bitte um zahlreichen Aufpruch.

Wm. F. Kiesel, Passagier-Notariats- und Bank-Geschäft, Feuer-Versicherung.

[Etabliert 1859.] 513 Lackawanna Ave., Scranton, Pa.

Schärfster und bestem Material nach und nach Europa und dem Orient. Vermögen sowie Erbschaften einrichtet. Willkürliche, testamentarische, ungeschriebene, vereinigte Staaten Reisepässe besorgt. Geschäftsanlagen nach allen Weltteilen. Verkauf von Häusern und Bauplänen.

Schön-Färberei, 327 N. Washington Ave. Neues Telephon 1613.

Alle Arbeit nach bester Weise vollführt. Dem Reinigen und Plätten spezielle Aufmerksamkeit geschenkt. Arbeit abgeholt und abgeliefert.

Geo. W. Schmidt, Eigenth Eisenbahn Zeitabelle.

Delaware, Lackawanna und Western Bahn. In Kraft am 1. Juni 1903.

Südlich - Westlich Scranton für New York um 2.05, 3.20, 6.40, 8.00, 10.10, Vorm.; 12.40, 3.40 und 3.35 Nachmittags. Für New York u. Philadelphia, um 8.00 u. 10.10 Vorm., 12.40 und 3.35 Nachmittags. Für Corning, 6.10 Nachmittags.

Südlich - für Buffalo um 1.15, 6.22 u. 9.00 Vorm.; 1.55, 6.35 und 11.10 Nachmittags. Für Binghamton, Elmira und Zwischenstationen, um 10.25 Vorm. und 1.05 Nachm. Für Oswego, Utica und Littleton, um 1.15 und 6.22 Vorm., 1.55 Nachmittags. Delmar, Scranton und Littleton, um 6.22 Vorm. läuft täglich, außer an Sonntagen. Für Montrose um 9.00 Vorm.; 1.05 und 6.35 Nachm. Nicholson's Com. ab um 4.00 und 6.15 Nachmittags.

Woodsburg Division - Westlich Scranton für Northumberland um 6.35, 10.10 Vorm., 1.55 und 6.35 Nachm. Für Plymouth um 9.05 Nachmittags.

Sonntags-Züge. Südlich - für New York um 1.50, 3.20, 6.05 und 10.10 Morgens; 3.40 und 3.35 Nachm.

Südlich - für Buffalo um 1.15, 6.22, 9.00 Vorm.; 1.55, 6.35 und 11.10 Nachmittags. Für Elmira und Zwischenstationen, um 10.25 Vorm. und 1.05 Nachm. Für Oswego, Utica und Littleton, um 1.15 und 6.22 Vorm., 1.55 Nachmittags. Delmar, Scranton und Littleton, um 6.22 Vorm. läuft täglich, außer an Sonntagen.

Woodsburg Division - Westlich Scranton für Northumberland um 6.35, 10.10 Vorm., 1.55 und 6.35 Nachm. Für Plymouth um 9.05 Nachmittags.

Sonntags-Züge. Südlich - für New York um 1.50, 3.20, 6.05 und 10.10 Morgens; 3.40 und 3.35 Nachm.

Südlich - für Buffalo um 1.15, 6.22, 9.00 Vorm.; 1.55, 6.35 und 11.10 Nachmittags. Für Elmira und Zwischenstationen, um 10.25 Vorm. und 1.05 Nachm. Für Oswego, Utica und Littleton, um 1.15 und 6.22 Vorm., 1.55 Nachmittags. Delmar, Scranton und Littleton, um 6.22 Vorm. läuft täglich, außer an Sonntagen.

Woodsburg Division - Westlich Scranton für Northumberland um 6.35, 10.10 Vorm., 1.55 und 6.35 Nachm. Für Plymouth um 9.05 Nachmittags.

Sonntags-Züge. Südlich - für New York um 1.50, 3.20, 6.05 und 10.10 Morgens; 3.40 und 3.35 Nachm.

Südlich - für Buffalo um 1.15, 6.22, 9.00 Vorm.; 1.55, 6.35 und 11.10 Nachmittags. Für Elmira und Zwischenstationen, um 10.25 Vorm. und 1.05 Nachm. Für Oswego, Utica und Littleton, um 1.15 und 6.22 Vorm., 1.55 Nachmittags. Delmar, Scranton und Littleton, um 6.22 Vorm. läuft täglich, außer an Sonntagen.

Woodsburg Division - Westlich Scranton für Northumberland um 6.35, 10.10 Vorm., 1.55 und 6.35 Nachm. Für Plymouth um 9.05 Nachmittags.

Sonntags-Züge. Südlich - für New York um 1.50, 3.20, 6.05 und 10.10 Morgens; 3.40 und 3.35 Nachm.

Vermischtes Inland.

In Marquette, Mich., brannte der südliche Flügel der Northern Normal School nieder.

Die Milwaukee Bierproduktion hatte nach den neuesten Angaben im Jahre 1905 einen Werth von 24 Millionen Dollars.

In Boston starb plötzlich an einem Herzschlag der berühmte Psychologe Professor Richard Hodgson im Alter von 50 Jahren.

Dr. Oliver A. Blumenthal ist zu Saranac Lake in den Adirondacks von Tuberkulose dahingerafft worden, welche er seit zehn Jahren zu seinem Spezialstudium machte.

Robert Pittcain von Pittsburg, erster Assistent des Präsidenten der Pennsylvania Eisenbahn-Gesellschaft A. J. Cassatt, wird demnächst aus Altersgründen sein Amt niederlegen.

Nach einem Bericht des Regierungsdepartements für Handel und Arbeit wurden während des gegenwärtigen Kalenderjahres Diamanten im Werth von \$36,000,000 nach den Vereinigten Staaten importirt.

Von den Messgewändern des katholischen Bischofs Charles F. Colton von Buffalo wurde von einem gefälschten Diebe ein mit Rubinen eingefaßtes goldenes Kreuz gestohlen, das einen Werth von \$1000 repräsentirt.

Fräulein Alice Roosevelt, die glückliche Braut des Bundes-Abgeordneten Nicholas Longworth, erklärte, daß die Mode, einen Verlobungsring zu tragen, nicht nach ihrem Geschmack sei und daß sie deshalb keinen Ring tragen wolle.

Einwanderungs-Commissär Watson in New York sagte in einer Rede, es sei bei jetzt kein Beweis dafür erbracht worden, daß die massenhaft kommenden Einwanderer die Löhne des amerikanischen Arbeiters beeinträchtigen.

Die Geschworenen in dem gegen verschiedene Großschlächter in Chicago unabhängig gemachten Prozeß sind jetzt vollzählig, so daß die Verhandlungen nach den Weihnachtstagen ohne jede weitere Verzögerung eröffnet werden können.

Die unweit Washington gelegene Normalhohle für Knaben des Districts Columbia wurde ein Raub der Flammen. Der durch das Feuer angerichtete Schaden wird auf \$50,000 veranschlagt. Von den 300 Inassen ist Niemand verletzt worden.

Abraham Hummel, ein bekannter New Yorker Anwalt, wurde im Gericht der Verchwörung in Verbindung mit dem Dobbie-Worke Cheshedungsprozeß für schuldig befunden und vom Richter zu einem Jahr Zuchthaus und einer Geldstrafe von \$500 verurtheilt.

Freunde des Chicagoer Professorens Friedrich Starr von der Chicago Universität sind ob seiner Sicherheit sehr besorgt, weil er aus dem Innern Afrikas, wo er augenblicklich wissenschaftliche Studien macht, seit langer Zeit nichts mehr hat von sich hören lassen.

John Alexander Dowie, der „weite Prophet Elias“, wird die Aufsicht der von ihm gegründeten „Stadt der Gläubigen“ Zion City, Ill., einem „Triumvirat“ von besonders heiligen Männern übergeben und sich aus Gesundheitsrücksichten nach dem Süden begeben.

Albert Lieber, ein angesehener Bürger jener Stadt und Präsident einer Brauerei in Indianapolis, Ind., hat aus Tokio die amtliche Nachricht erhalten, daß der Mikado ihm den „Orden der aufgehenden Sonne“ verliehen habe. Dem Schreiben waren mehrere werthvolle Geschenke des Kaisers von Japan beigefügt.

Vibbe Garbrandt, die ehemalige Mörderin aus Paterson, wurde von der Staats-Begnadigungsbekörderung mit 5 gegen 3 Stimmen begnadigt. Sie war im Alter von 17 Jahren des Mordes im ersten Grade schuldig befunden und zu lebenslänglichem Zuchthaus verurtheilt worden. Seitdem hat sie 34 Jahre im Staatszuchthaus zugebracht.

Ausland.

In einer Kirche in Pecina, Italien, wurde ein berühmtes Gemälde gestohlen.

Marquis Ito nahm die Ernennung zum japanischen Generalresidenten in Korea an.

In Home Court, Frankreich, erstreckten beim Reinigen von Kesseln in der Navy Yard vierzehn Arbeiter.

Premierminister Rouvier theilte dem französischen Cabinetrath amtlich mit, daß der Zwischenfall mit Venezuela erledigt ist.

Die für den Bau von Eisenbahnen in den Philippinen eingegangenen Angebote sind von Kriegssekretär Taft zurückgewiesen worden.

Die Northern Telegraph Co. macht bekannt, daß die unmittelbare telegraphische Verbindung mit St. Petersburg wieder hergestellt ist.

Aus dem Schloß des Großherzogs Wilhelm Ernst von Weimar sind dreizehn der werthvollsten Zeichnungen und Aquarelle gestohlen worden.

Der Belgier Joris und drei andere wurden in Constantinopel wegen des Attentats auf den Sultan im Juli dieses Jahres zum Tode verurtheilt.

Belgische Republikaner und Sozialisten bekämpfen die Neubilligung der \$40,000 betragenden Jahresrente des Thronerben, Prinz Albert von Belgien.

Wegen Herabsetzung ihrer Löhne haben Direktor Ferdinand Bonn's Bühnenarbeiter beschloffen, die Sperre gegen sein Theater in Berlin zu verhängen.

Es ist sehr leicht möglich, daß die deutsche Regierung ein „Weißbuch“ über die Maroffrage erscheinen läßt, worin die einseitige Darstellung des französischen „Gelbbuches“ berichtigt wird.

Infolge der fortwährenden inneren Unruhen hat das bekannte Finanzinstitut in Warschau, Russisch-Polen, von Wlory Kellen seinen Bankrott angemeldet. Die Anführung hat große Aufregung verursacht.

Der General-Gouverneur von Warschau hat eine Proklamation bekannt gegeben, in der das Standrecht in ganz Polen erklärt und die Ernennung von zehn militärischen General-Gouverneuren offiziell bestätigt wird.

In London, England, wurde der Millionär Hugh Watt, der auch dem Parlament angehört hatte, schuldig befunden, den Versuch gemacht zu haben, einen Geheimpolitiker zu bestechen, um seine Waise, Frau zu ermorden und zu fünf Jahren Zuchthaus verurtheilt.

Nach einer aus Warschau eingetroffenen Nachricht ist daselbst der Präsident der Union der Eisenbahngestellten verhaftet worden. Die Klage darauf hin sofort die Arbeit niedergelegt und einen allgemeinen Streik eingeleitet.

Ein hoher Hofbeamter des Zaren ist nach London beordert worden, um in der Bank von England mehrere Millionen Rubel zu deponiren. Es wird in St. Petersburg behauptet, daß auf den ausdrücklichen Befehl des Zaren die Kronjuwelen aus Russland fortgeschafft worden sind.

Wegen zahlreicher Betrügereien ist in Frankfurt am Main die Oberleutnantenwittwe Elsa von Petersdorf zu einem Jahr Gefängniß verurtheilt worden. Erst vor kurzem wurde die blaublütige Dame nach Verhängung eines vierjährigen Straftermins aus dem Zuchthaus entlassen.

Prinz Friedrich Heinrich, ältester Sohn des Prinzenregenten Albrecht von Braunschweig, hat sich mit der Prinzessin Alexandra Victoria, der zweiten Tochter des Herzogs Friedrich zu Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, verlobt. Der Bräutigam ist 31 und die Braut 18 Jahre alt.

Im Alter von 77 Jahren ist in Paris General Felix Gustave Saussier, der frühere Höchstkommandirende der französischen Armee, aus dem Leben geschieden. Er wurde im Jahre 1828 in Troyes geboren und erhielt seine militärische Ausbildung an der Kriegsschule von Saint Cyr.

Weil er einen seiner Stammgäste, einen angesehenen Schriftsteller Namens Thielert, etwas ungemüthlich zum Zahlung einer alten Rechnung machte, ist in Berlin der Hotelbesitzer Grothe von dem jahrelangen Kunden erschossen worden. Der Mörder versuchte hierauf seinem Geheiß ein Ende zu machen, indem er sich eine Kugel in den Kopf jagte.

Jakob Geiger, jr.

817 Cedar Avenue. Fabrikant von Geiger's „Punch“ (10 Cents) und „Solid Comfort“ (5 Cents), die allen Liebhabern einer guten und reinen Klarre bestens zu empfehlen sind. Ferner halte eine volle Auswahl anderer Cigarren, Rauchtabak, Pfeifen und ähnlicher Artikel.

Wer auch lieb, Weiß, Wein und Essig, Besatz' beim Viktor Koch sein Bekommt.

Viktor Koch, SCRANTON HOUSE,

Gegenüber dem D., L. & W. Bahnhof, Lackawanna Avenue, Scranton, Pa.



Ein Gutes Piano Billig.

Wird ein solches Piano in der Stadt, das besser im Stande ist als wie ein anderes, das das Piano für das wenigste Geld zu verkaufen, so ist es

L. S. Powell & Co's Musik Laden.

131 Washington Avenue. Probirt uns, und sehet, ob dieses nicht wahr ist.



Eine prachtvolle Ausstellung von Anzügen.

Jedem Jemande Kleider sehen bester ist, wenn man sie sieht, als wenn man sie nicht sieht. Unsere halten ihre Form, bis gänzlich abgetragen. Sie sind ziemlich leicht beim Ankauf. Wir garantiren sie, ebenfalls auch der Barbitan.

Anzüge mit Front wie hier abgebildet, \$10 bis \$20.

Richards & Wirth, 326 Lackawanna Ave.

Zenke's . . . Altdutsche Bierstube, 213 Penn Avenue.

Ein nach altdauter Weise geführtes Lokal, wo man sich die angenehmste Zeit zubringen kann. Das mit besten zubereitete Restaurant bietet alle Delikatessen der Jahreszeit. Amorelle und bierliche Getränke, invariable Koch- und Weinleiste, prima Cigarren, freundliche Bedienung.

Lohmann's . . . Restaurant, 323 und 325 Spruce Straße.

St. Louis Anheuser-Bros., Stroudsburg und G. Robinson Biers, Berliner Weisbier, Ro. Weinen und Likören werden nur die erprobtesten Marken geführt. Bester Porter und Ale.

Warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit. Alle Delikatessen der Jahreszeit. Eine reichhaltige Auswahl der besten Cigarren.

Zugzw Zweidopsf.

Will einem groben Unfug steuern.

Senator Gorman hat die Absicht, genau feststellen zu lassen, wie es die Begünstigung von Banken durch das Bundesbankgesetz aus politischen oder anderen Gründen geht, und hat zu diesem Zweck im Senat einen Beschluß unterbreitet, der ohne weitere Debatte einstimmig angenommen wurde und dahin lautet, daß der Schatzsekretär aufgefordert werde, dem Senat eine genaue Liste derjenigen Banken zu unterbreiten, welche in jedem Fiskaljahr vom 30. Juni 1901 bis zum 30. Juni 1905 vom Bundesbankgesetz als Depositorien für Regierungsgelder bestimmt wurden. Er gebeknt auf Grund dieser Liste in der nächsten Zeit, wahrscheinlich gleich nach den Weihnachtstagen, eine längere Rede zu halten und dabei vor allem die Methoden des Bundesbankgesetzes, gewissen Banken ungebührliche und unverdiente Begünstigungen zu bewilligen, scharf zu tabeln.

Mädchenhandel.

Durch die hübsche, gebildete, etwa 21 Jahre alte Mary S. Howard, die vor Nichter Prindville stand, um sich auf die Anlage des Opiumrauchens zu veranworten, wurde festgestellt, daß die Gattin eines in Chicago wohnenden Chinesen, Namens Yong Den, eine Amerikanerin, den Versuch gemacht hat, sie, die Angeklagte, durch verschiedene chinesische Geheimagenturen nach dem Orient zu verpacken. Fr. Howard behauptete ferner, Frau Den habe ihr mitgetheilt, daß in Hongkong und Schanghai viele Amerikanerinnen zu unmoralischen Zwecken gefangen gehalten werden. Polizei-Inspektor Wheeler erzielte von Fräulein Howard das Geständniß, daß sie aus der Wohnung ihrer Eltern entlaufen sei. Frau Den theilte diesem Polizisten mit, daß jährlich viele weiße Mädchen nach China gebracht und dort in verurteilten Spielplätzen gefangen gehalten werden.

Grausamer Angriff.

Bemerkte Schaaeren von Ketten und Eschländern führten einen allgemeinen Angriff auf die aus Kofaten und Dragonern bestehende Garnison in Tulum, Kurland, Russisches Reich, aus, der mit einer vollständigen Niederlage der Letzteren endete. In ihrer Wuth ruhrten die Aufständischen nicht eher, bis jeder Soldat getödtet war; und selbst damit gaben sich Viele nicht zufrieden. Sie zerstückelten die Leichen der ihnen verhassten Soldaten und warfen die einzelnen Theile auf den Straßen umher. Am Abend traf eine aus 600 Mann bestehende Militärabtheilung ein und eröffnete mit drei Feldgeschützen, die sie mitgebracht hatten, ein heftiges Bombardement auf die Stadt bei dem viele Personen getödtet wurden. Als die Straßen gesäubert waren und die Aufständischen sich zurückgezogen hatten, wurde das Bombardement eingestellt. Die Verluste bei dem blutigen Ringen werden auf etwa fünfshundert Tödtet und fast ebenso viele Verwundete geschätzt.

Schreckliche Explosion.

Bei einer Explosion von Dynamit, das zum Ausgraben des Fundaments des neuen Altman Gehäuses an 5. Ave. und 34. Straße, New York, verwendet wurde, blühten drei Arbeiter auf schreckliche Weise ihr Leben ein und sieben wurden so schwer verletzt, daß sie nach der Ansicht der sie behandelnden Aerzte nicht mit dem Leben davonkommen können. Die Bewohner der Nachbarschaft wurden durch das furchtbare Geräusch in die größte Aufregung versetzt, weil die Fensterheben klirrend zu Boden fielen und verschiedene Häuser auch sonst schwer beschädigt worden. Die Explosion wurde durch Unvorsichtigkeit eines Arbeiters verursacht.

Versicherungs-Vorlage.

Im Bundes-Abgeordnetenhaus erklärte der Abgeordnete Butler Ames von Massachusetts, daß er im Austrage des Präsidenten und des Ober-Bundes-Anwalts eine Gesetzesvorlage ausarbeite, die die Bundeskontrolle der Versicherungsgesellschaften im District Columbia regelt. Wenn diese sich weigern sollten, unter dem neuen Gesetz in dem District Geschäfte zu erledigen, so würde das als sicherer Beweis dafür gelten, daß ihre Geschäftsmethoden bisher mindestens sehr fraglicher Natur waren und daß sie nicht geübt sind, dieselben zu ändern.

Kemtertschacher.

In dem District des Sprechers des Bundes-Abgeordnetenhauses „Daniel Joe“ Cannon wird nach den Enthüllungen der letzten Tage ein regelrechter Kemtertschacher betrieben. Dr. C. D. Laughlin, ein von der Pensionsbehörde angestellter Unterjünglingsarzt, wurde plötzlich entlassen, weil er als Mitglied des Stadtraths in Paris, Ill., gegen einen Freibrief stimmte, den Bundesmarschall C. F. Hitch, der politische Manager des Bundes-Senators Cullom, aus finanziellen Gründen zu erhalten wünschte, und Richard D. Honnold, der frühere Postmeister von Brocton, machte die überraschende Mittheilung, daß er den Freunden des Maryhalls Hitch \$200 geben mußte, um wieder ernannt zu werden. Trotzdem wurde er nicht wiederernannt, weil W. W. Allen, sein Nachfolger, wahrscheinlich mehr besaß hatte.

Forderungen anerkannt.

Die russische Regierung hat in einer Bekanntmachung die Erklärung abgegeben, daß sie die meisten Forderungen und Beschwerden der Eisenbahn-Angestellten anerkannt und deshalb den Verkehrsminister angewiesen hat, Maßnahmen zur Befriedigung der Dienstverhältnisse auszuarbeiten. Im Hinblick auf die dadurch nothwendig werdenden Mehrausgaben, welche die Regierung sagt, alle diese Reformen nicht auf einmal durchgeführt werden; aber der Verkehrsminister hat die dringenden bereits in Angriff genommen, und der Ministerath hat die Einstellung von \$7,500,000 in das Budget von 1906 zur Deckung der außerordentlichen Ausgaben gut geheißen. Die Post- und Telegraphenverwaltung hat bekannt gemacht, daß die Mindestgehälter der Angestellten für das Jahr 1906 von \$150 auf \$234 erhöht werden sollen. Außerdem hat der Reichsrath eine weitere Summe von \$250,000 für Angestellte, die während des Eisenbahnstreiks Leberstunden gearbeitet haben, bewilligt.

Reciprocitätsvertrag mit Deutschland unsicher.

Der proponirte neue Handelsvertrag mit Deutschland macht dem Staatssekretär Koot schwere Sorgen. Seit Monaten hat er sich die Mühe gegeben, die einzelnen Bundes-Senatoren zu sondiren und auszufinden, was die Ansichten für die Ratifikation eines Gegenständigkeits-Vertrages sind. Wenn überhaupt etwas in dieser Beziehung geschieht, so muß es bis Ende Februar geschehen, oder die amerikanische Ausfuhr nach Deutschland wird schwer leiden. Selbstverständlich läßt sich Herr Root in keine Diskussion über die Frage ein und aus naheliegenden Gründen hat auch der Reichsrath schärfer nichts zu sagen. Die Regierung der Ver. Staaten weiß ganz genau, was für Zustände in Deutschland machen wird. Die Stellung Deutschlands ist klar und deutlich in dem neuen deutschen Tarif zu finden, welcher Anfang März in Kraft tritt. Die amerikanische Regierung hat auf die deutsche Stellung hin einen Reciprocitäts-Vertrag ausgearbeitet, welcher zu irgend einer Zeit dem Senat übermittelt werden kann. Unsere Regierung wird aber den Vertrag nur dann dem Senat zugehen lassen, wenn es sicher ist, daß er ratificirt werden wird.

Der Gerade Weg

Wunderlicher Gebrauch ist die beste, sicherste Linie zur leichteren Kur.



St. Jakobs Oel

Kurirt immer sicher, immer gemäß die schmerzhaften Stellen.

Rheumatismus und Neuralgie.

Es bringt bis auf den Grund der Schmerzen und eine sichere Kur folgt rasch.

Preis 25c und 50c.

Unser Winter Vorrath von Ueberröcken, für Männer und Knaben

ist der vollständige in der Stadt. Preise sind die niedrigsten.

Sprecht vor und befehlet sie.

Krämer Bros., vollständige Ausstaffirer, 325 Lackawanna Avenue.

Gebrüder Scherer's KeyStone Cracker & Cakes Bäckerei,

No. 343, 345 und 347 Brook Straße gegenüber der Knopf-Fabrik, Süd Scranton.

Ebenso Brod jeder Art.

The Boston Steam Dye Works, 211 Penn Avenue.

Neues Telephon 728.

Färberei und Reinigungsbauhall

Empfehlen sich dem gebierten Publikum bei allen vorkommenden Arbeiten aufs Beste.

Billige Preise. Prompte Bedienung.

Wm. Trostel, deutscher Metzger,

1115 Jackson Straße, liefert die feinsten Würste in Gode Park; und ebenso alle Sorten frisches und eingepöckeltes Fleisch, Rauchfleisch u. s. w.

John A. Schadt, Allgemeine Versicherung,

313 Center Straße.

„Perfekte Schneiderei.“

Perfekte Schneider zu populären Preisen ist gewiss, wenn Sie die Bestellung uns übergeben. Unser Assortment ist das größte in Scranton und unsere Nähmaschinenverbindungen machen unsere niedrigen Preise möglich.

Anzüge Ueberröcke \$15, \$18 und \$20 Auf Bestellung

Unsere Arbeit ist alle nach Maß und für ein Jahr garantirt - in Reparatur gehalten kostenfrei. Zufriedenheit für unsere Kunden ist das Geheimniß unseres Erfolges. Sprecht vor und befehlet unsere Linie.

Kein Zweigladen in Scranton.

New England Woolen Mills Co.

Perfekte Schneider und Ausstaffirer, 109 Wyoming Avenue, Jas. Koch, Eigenth.